

GEMEINSAM FÜR DIE OBERSTUFE IN REUTLINGEN

ELTERN der

Barbara-Gonzaga GMS

Eduard-Spranger GMS

Friedrich-Förster GMS

Friedrich-Hoffmann GMS

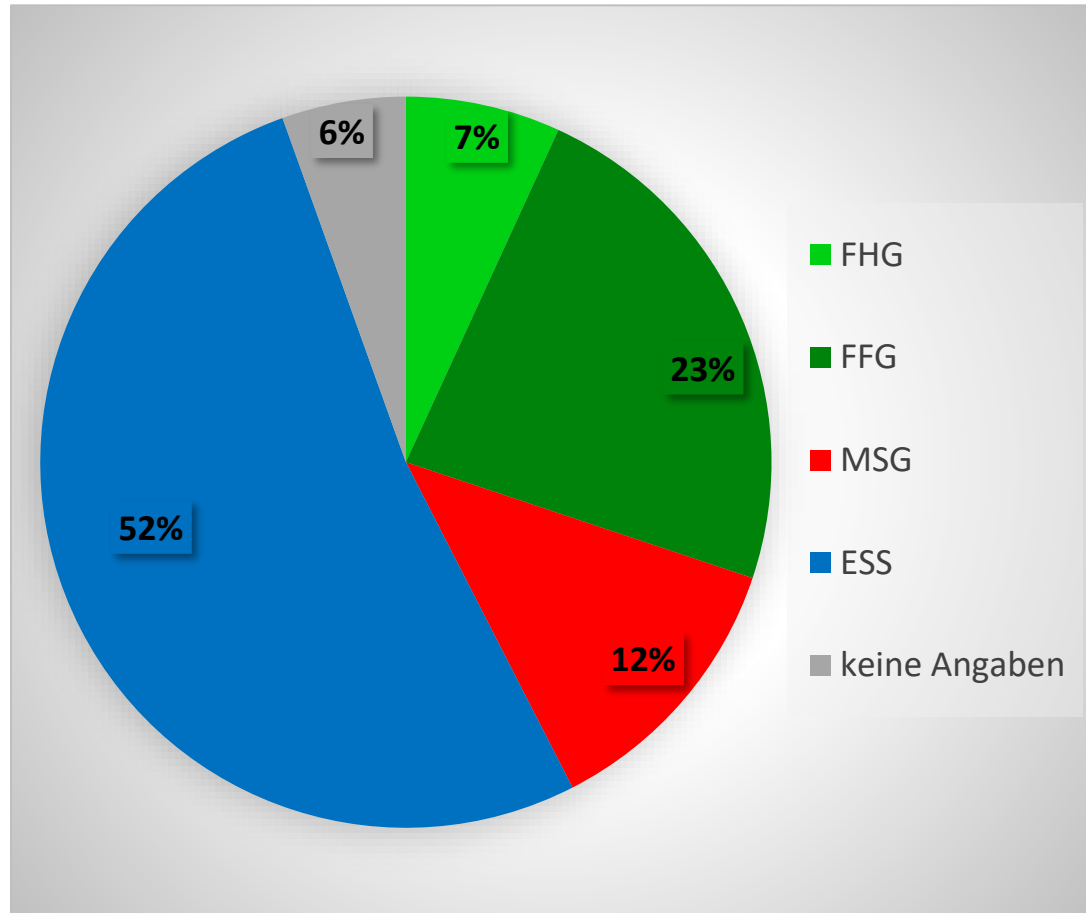
Gustav-Werner GMS

Minna-Specht GMS



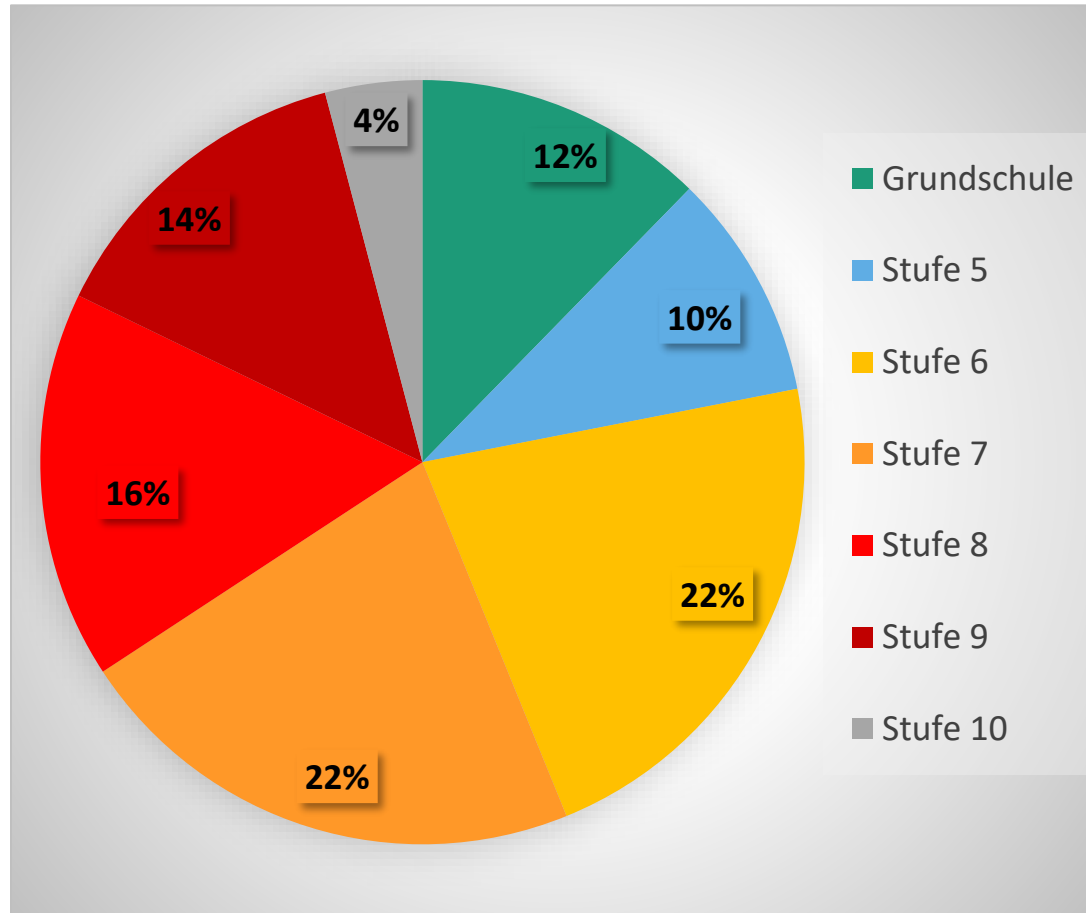
Ergebnis der informellen Umfrage zur GMS-Oberstufe in Reutlingen Januar 2021

Beteiligung



An der Umfrage zur GMS-Oberstufe haben sich 73 Eltern und Schüler*innen aller vier Reutlinger Gemeinschaftsschulen beteiligt.

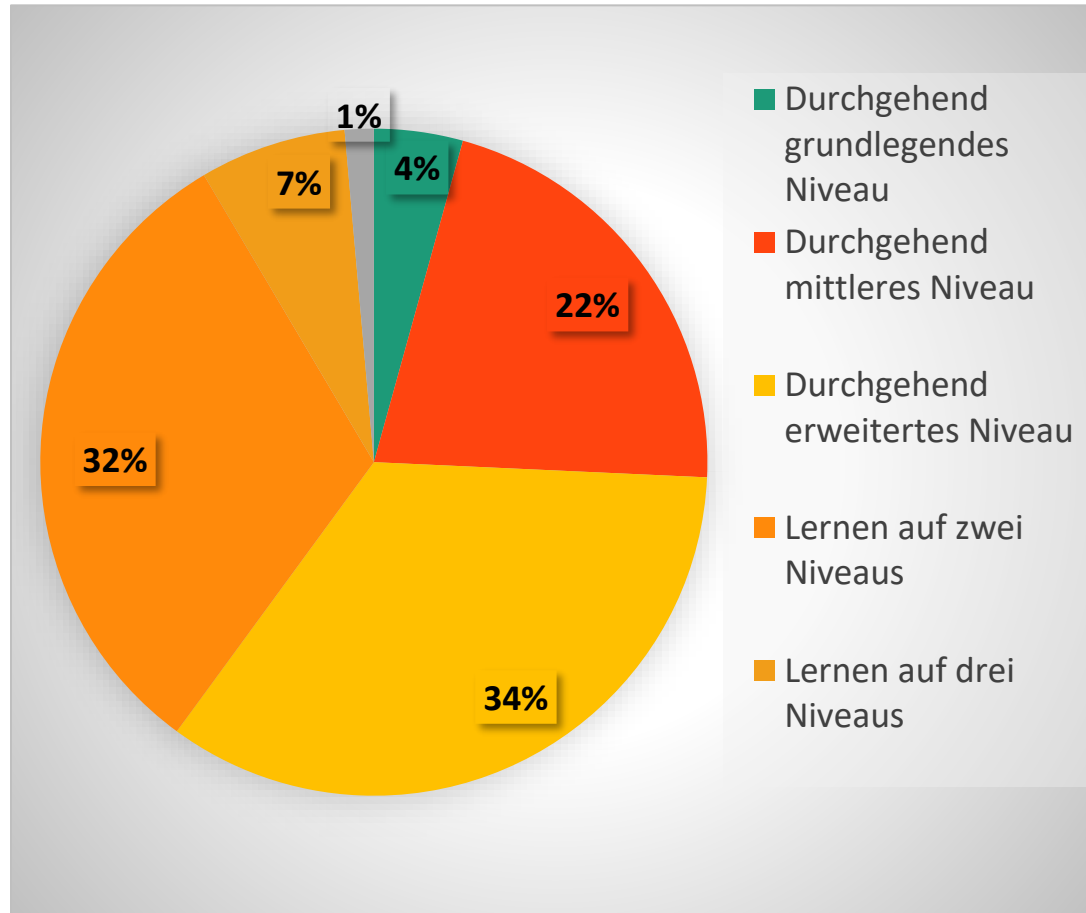
Beteiligung in Klassenstufen



Das Thema GMS-Oberstufe stößt in allen Klassenstufen auf Interesse.

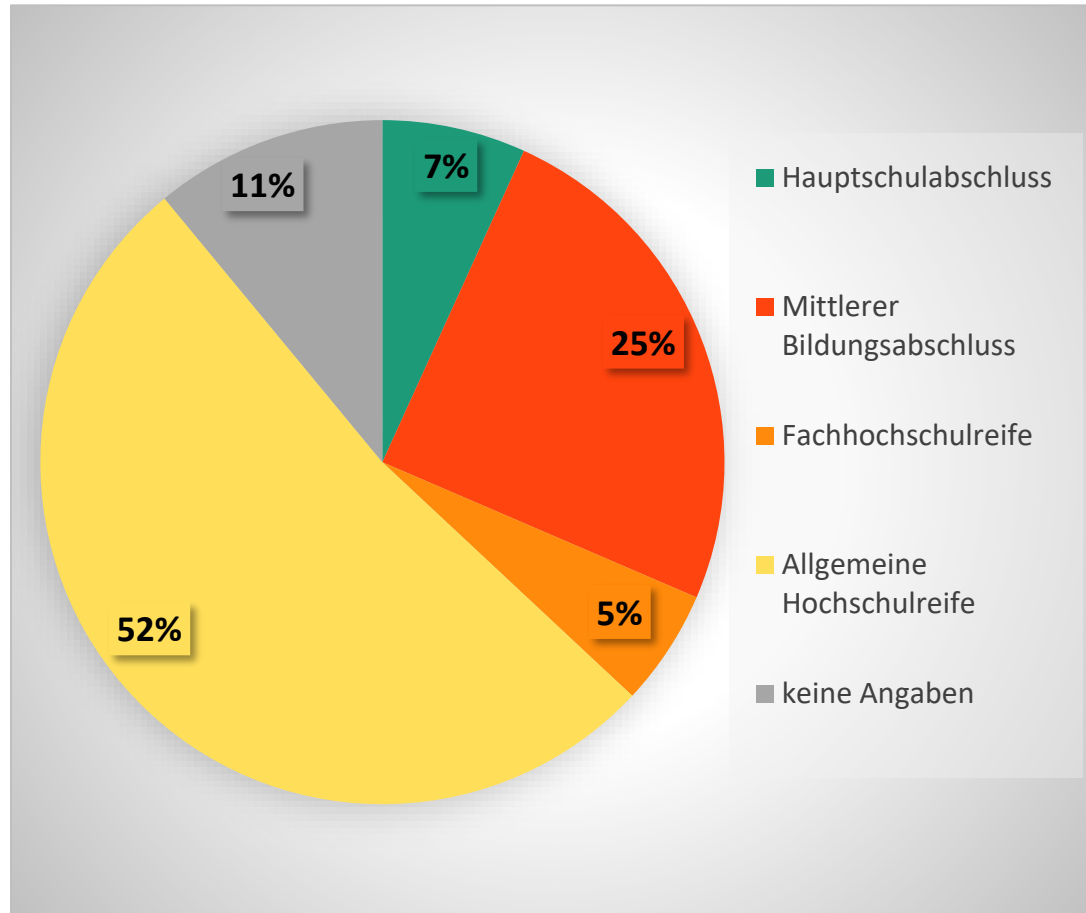
Die höchste Umfragebeteiligung liegt bei den Stufen 6-8.

Aktuelles Lernniveau



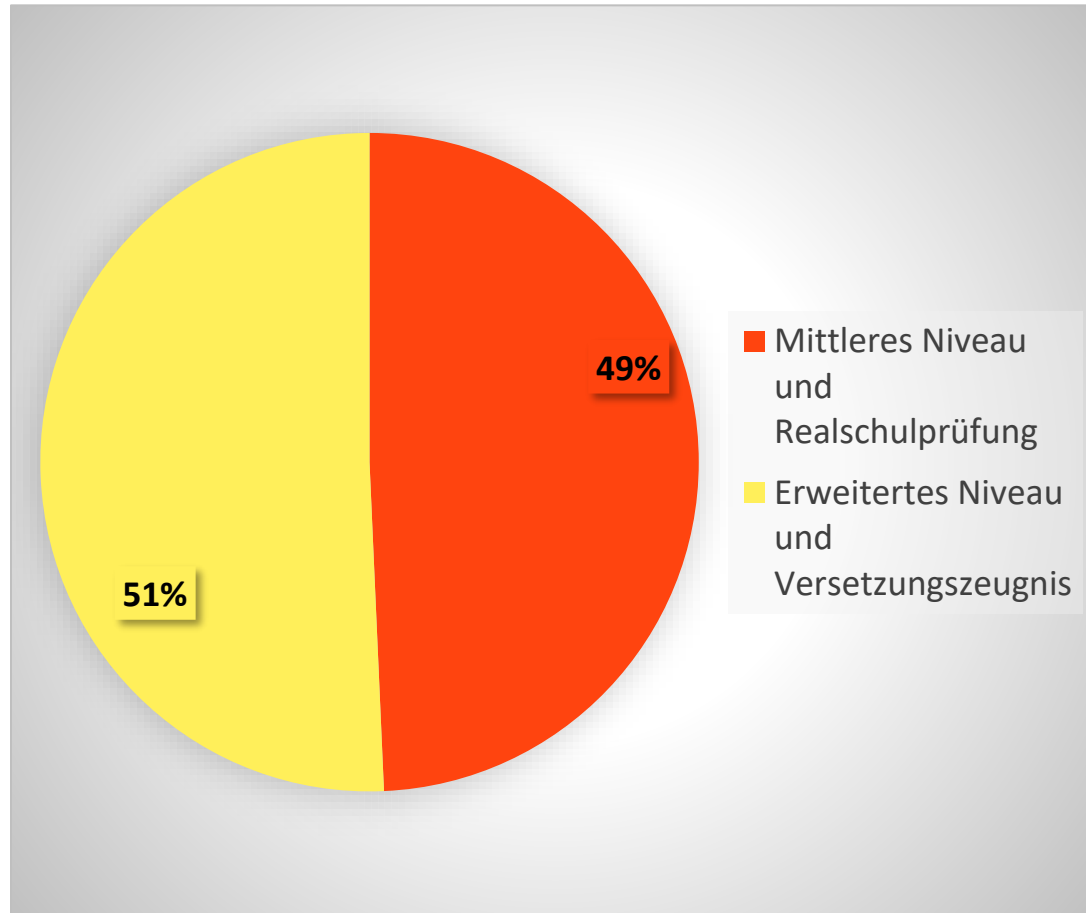
An der Gemeinschaftsschule kann in jedem Fach auf einem anderen Niveau gearbeitet werden. Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden arbeitet momentan einheitlich auf mittlerem oder erweitertem Niveau. Mehr als ein Drittel auf zwei oder sogar drei Niveaus.

Angestrebter Schulabschluss



Auch wenn aktuell nicht durchgehend auf einem Niveau gearbeitet wird, so zeigt dieses Diagramm, dass ein Großteil (>80%) der Schüler*innen den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben.

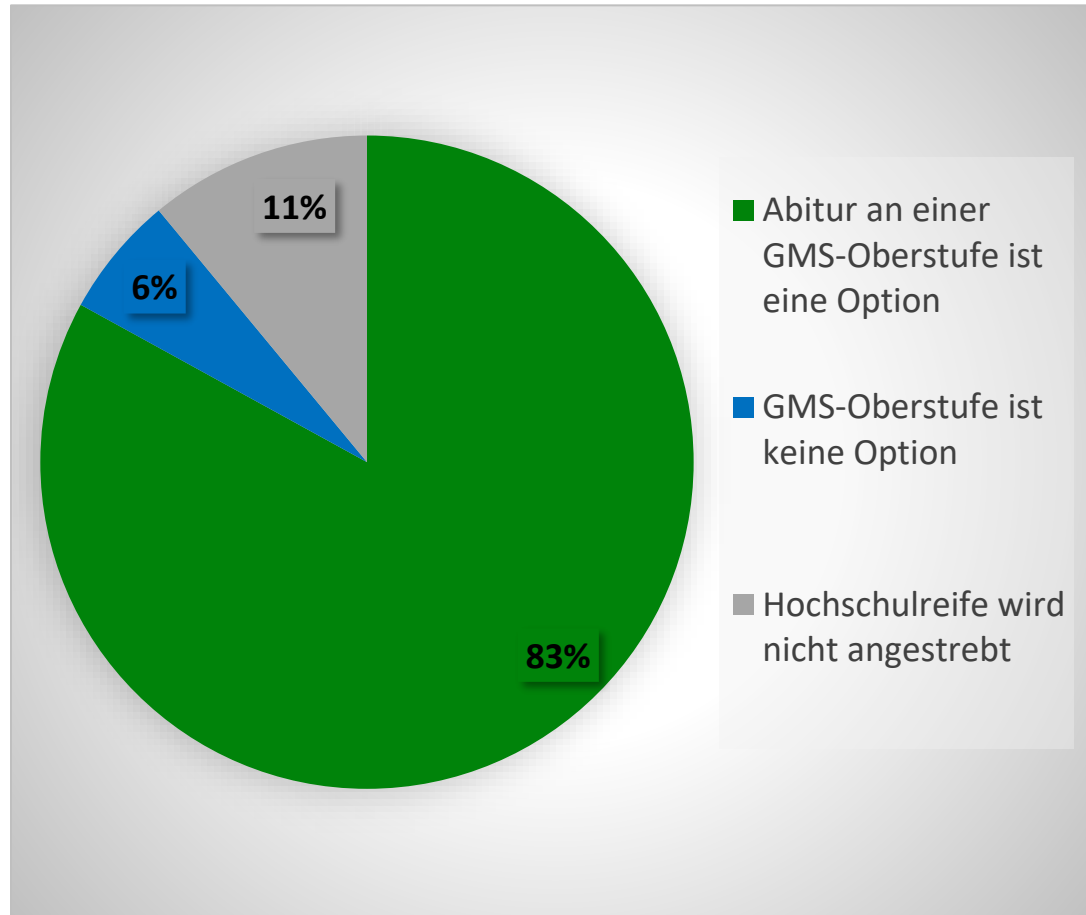
Schullaufbahnentscheidung



Beim Beratungsgespräch zur Schullaufbahnentscheidung legen Eltern, Schüler*innen und Lernbegleiter*innen gemeinsam fest, auf welchem einheitlichen Niveau im Abschlussjahr gearbeitet wird.

In der Umfrage wurde eine Einschätzung der Teilnehmenden abgefragt.

Wird eine GMS Oberstufe gewünscht?



Bei dieser Frage herrscht unter den Teilnehmern der Umfrage große Einigkeit. Lediglich für acht Teilnehmende, die jedoch gar kein Abitur anstreben und für drei Eltern, deren Kinder noch die Primarstufe besuchen, ist die GMS-Oberstufe derzeit keine Option.